

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Heartland Institute .....	
2. Europäisches Institut für Klima und Energie .....	
3. Charles G. Koch .....	
4. Cato Institute .....	
5. Committee for a Constructive Tomorrow .....	
6. Atlas Network .....	

## Heartland Institute

Das **Heartland Institute** (Heartland) gilt als die weltweit bedeutendste Organisation, die den menschengemachten Klimawandel leugnet. Es versteht sich als eine der unternehmerischen Freiheit verpflichtete Denkfabrik, die marktwirtschaftliche Lösungen für politische und wirtschaftliche Probleme entwickelt und fördert. Heartland geht es im Kern darum, über eine Beeinflussung von politischen Entscheidungsträgern, der Presse und der breiten Öffentlichkeit ein Meinungsklima zu schaffen, das die Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen erleichtert. Hinzu kommen direkte Kontakte zu Parlamentariern und Vertretern von Regierungsinstitutionen. Die vorgeschlagenen Lösungen sehen meist den Abbau von Regelungen zum Schutz der Umwelt, der Gesundheit, der Verbraucher und der Arbeitnehmer sowie Steuersenkungen für Unternehmen und Spitzenverdiener vor. Laut [Jahresbericht 2018](#) war der Wahlsieg von Trump „good news“ für die Anhänger der Freiheit. Aber Präsident Trump und Tausende marktorientierter Vertreter der Legislative benötigten Hilfe bei der Formulierung und Artikulierung einer „Freier-Markt-Agenda“, über deren nötige Kenntnisse die Experten von Heartland verfügten.

### The Heartland Institute

**Recht** non-profit organization  
**sform**  
**Tätig** Konservativ-libertäre Denkfabrik, die  
**keits** Politik und öffentliche Meinung im Sinne  
**berei** ihrer wirtschaftsnahen Spender  
**ch** beeinflusst  
**Grün** 1984  
**dung**  
**sdatu**  
**m**  
**Haupt** Arlington Heights, Illinois/USA  
**sitz**  
**Lobb**  
**ybüro**  
**Lobb**  
**ybüro**  
**EU**  
**Web** [www.heartland.org](http://www.heartland.org).  
**dress**  
**e**

### Inhaltsverzeichnis

1 Budget, Spenden und der Einfluss der Spender .....	3
2 Tätigkeitsgebiete .....	4
3 Beeinflussung von Politik und Öffentlichkeit .....	4
4 Aktivitäten im Bereich Klimawandel/Umweltschutz .....	4
5 Nahestehende Organisationen .....	5
5.1 Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE) .....	5
5.2 Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) .....	5
5.3 Atlas Network .....	5
5.4 State Policy Network .....	5
5.5 Polnische Gewerkschaft Solidarnoczn .....	5
6 Mitarbeiter, Direktorium und Politik-Experten .....	6
7 Weiterführende Informationen .....	6
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	6
9 Einzelnachweise .....	6

## Budget, Spenden und der Einfluss der Spender

---

Heartland betont seine Unabhängigkeit von den Spendern. Es liegt jedoch auf der Hand, dass Unternehmen, Unternehmer sowie deren Stiftungen in der Erwartung spenden, dass ihre wirtschaftlichen Interessen wahrgenommen werden. Werden diese Erwartungen enttäuscht, gehen die Spenden zurück und die Existenz der Organisation ist gefährdet. Der Einfluss der Spender wird in den "Policies Regarding Donors and Lobbying" sogar ausdrücklich erwähnt.<sup>[1]</sup> So reagiert Heartland gelegentlich auf die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen („requests for proposals“, abgekürzt „RFP“) von Spendern zu Forschungsthemen, bei denen Heartland sachverständig ist. Spender können sich auf Anfrage auch an der Überprüfung der Forschung beteiligen, deren Finanzierung sie unterstützen. Als Gefälligkeit gegenüber den Spendern erhalten diese vorab Kopien der Studien, zu deren Finanzierung sie einen Beitrag leisten. Heartland fragt die Spender oft um Rat, welche Zielgruppe in der Werbekampagne angesprochen werden soll.

Eine Undercover-Recherche des Recherchezentrums „Correctiv“ und des ZDF-Magazins „Frontal 21“ zeigt, wie Heartland Leugner des Klimawandels unterstützt, um Maßnahmen zum Klimaschutz in Deutschland zu untergraben.<sup>[2]</sup> In diesem Zusammenhang bietet Heartland-Chefstrategie Taylor auch eine Zusammenarbeit mit dem Heartland-Partner [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) an. Eine deutsche, AfD-nahe Youtuberin soll genutzt werden, um „die Jugend“ zu erreichen. Taylor habe erklärt, wie er gegen Geld Themen setzen könne und wie Spenden verschleiert werden könnten - etwa über die Stiftungen [Donors Trust](#) oder [Donors Capital Fund](#), die Spendengelder von Unternehmen an marktliberale Denkfabriken weiterverteilen und als [Donor-Advised-Funds](#) ihren Spendern Anonymität gewähren.<sup>[3]</sup> Erwähnt worden sei auch der [National Philanthropic Trust](#), der sich darauf spezialisiert hat, [Donor-Advised-Funds](#) anzubieten. Die Gebühren sollten laut Taylor ein Prozent der gespendeten Summe betragen, Abbuchung vierteljährlich.

Laut Geschäftsbericht 2018 hatte Heartland im Jahr 2017 Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 5,8 Mio. Dollar. Davon entfielen auf Einzelspender 70 %, Stiftungen 22 % und Unternehmen 6 %. Die Ausgaben in Höhe von ca. 5,1 Mio. Dollar verteilten sich wie folgt: Communications/Marketing 32 %, Publications 21 %, Editorial 14 %, Fundraising 10 %, Government Relations 10 %, Administration 9 %, Occupancy/Supplies 4 %. Bis vor einigen Jahren veröffentlichte Heartland eine vollständige Liste der Spender aus dem Bereich Stiftungen und Unternehmen.<sup>[4]</sup>

[DeSmogBlog](#) ermittelt laufend Spender und Höhe der Spenden von Heartland und anderen Organisationen, die den menschengemachten Klimawandel leugnen. Weitere Informationen zu Spendern gibt es bei [Conservative Transparency](#). Danach waren zunächst Philipp Morris und dann ExxonMobil über Jahre hinweg wichtige Sponsoren. Nach Recherchen von Conservative Transparency waren die Hauptspenden im Zeitraum 2009 - 2013 (dem letzten Jahr, in dem Heartland seine Spender nannte) die folgenden Stiftungen: [Donors Capital Fund](#) (einer ihrer Spender ist die [Charles G. Koch Foundation](#)), The Mercer Family Foundation (Vorsitzender: Hedgefonds-Manager und Trump-Förderer [Robert Mercer](#)) und die [Dunn's Foundation for the Advancement of Right Thinking](#) (Vorsitzender: Investmentbanker [William A. Dunn](#)).<sup>[5]</sup>

Aus den Akten des 2019 bankrott gegangenen Kohlekonzerns Murray Energy ging hervor, dass dessen Eigentümer, der Klimaleugner Robert Murray, 130 Tsd. Dollar an Heartland sowie weitere hohe Beträge an andere Organisationen wie das [Cato Institute](#) und das [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) gespendet hat.<sup>[6]</sup> Diese sind ebenfalls dafür bekannt, den menschengemachten Klimawandel zu leugnen.

## Tätigkeitsgebiete

---

Heartland betätigt sich in den folgenden **Bereichen**: Alcohol & Tobacco, Climate Change, Constitutional Reform, Criminal Justice, Education, Employment, Energy, Entitlements, Environment, Fire ("finance, insurance, and real estate"), Government & Politics, Government Spending, Health Care, Immigration, Infotech & Telecom, Law, Regulation, Taxes, Transportation.

Zu Beginn seiner Aktivitäten stellte Heartland im Interesse des Großspenders Philipp Morris den Zusammenhang zwischen Passivrauchen und Lungenkrebs in Frage.<sup>[7]</sup> Seit einigen Jahren liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten in der Leugnung des menschengemachten Klimawandels. In geringem Umfang betätigt sich Heartland auch im Bereich der klassischen Lobbyarbeit.<sup>[8]</sup>

## Beeinflussung von Politik und Öffentlichkeit

---

Laut Jahresbericht 2018 hat Heartland 35 Bücher und Hunderte von Policy Studies, Policy Briefs und Broschüren veröffentlicht. Heartland betreibt über ein Dutzend Websites und eine Suchmaschine mit dem Namen „Policy Bot“, ist in den sozialen Medien präsent, überträgt Livestreams über seine You Tube Seite und verfügt über die Fernsehstation „Heartland TV“. 2017 kontaktierte Heartland fast 1 Million US-amerikanische Mandatsträger („elected officials“). Auf die Medien wirkt Heartland über Presseerklärungen und "Letters to the Editor" ein. Darüber hinaus vermittelt Heartland Referenten aus dem Pool seiner etwa 500 **Politik-Experten**, zu denen auch **Fred S. Singer** gehört, der von Heartland für seine klimaleugnenden Stellungnahmen zeitweise 5000 Dollar pro Monat erhielt.

## Aktivitäten im Bereich Klimawandel/Umweltschutz

---

Heartland leugnet/bestreitet den menschengemachten Klimawandel, diffamiert Umweltschutzmaßnahmen, beteiligt sich an Kampagnen gegen regenerative Energien und hält Kohlekraftwerke für unverzichtbar. Heartland wirbt Spenden der Industrie ein, um damit Internetblogs und scheinbar neutrale Organisationen für die Verbreitung von Zweifeln am Klimawandel zu finanzieren.<sup>[9][10]</sup> Heartland organisiert seit 2008 die jährlichen **International Conferences on Climate Change** als Projekt des Arthur B. Robinson Center on Climate and Environmental Policy, dessen Direktor James Taylor ist. Heartland beteiligte sich am **Nongovernmental International Panel on Climate Change** (NIPCC), das gegründet wurde, um die offiziellen Berichte des Weltklimarats „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) zu untergraben. In diesem Zusammenhang hält Heartland jährlich Konferenzen ab, die speziell gegen den IPCC gerichtet sind. Ein Beispiel ist die Veranstaltung vom 03.12.2019 parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid, die von Heartland, der **International Climate Science Coalition**, der deutschen Klimaleugner-Organisation **Europäisches Institut für Klima und Energie** (EIKE) und dem **Committee for a Constructive Tomorrow** (CFACT) gemeinsam organisiert wurde.<sup>[11]</sup> Zu den Rednern gehöre auch der ehem. Trump-Berater William Happer, Mitgründer und Direktor der **CO2-Coalition**.<sup>[12]</sup> Darüber hinaus produziert Heartland eine Vielzahl von Politik-Studien, Videos, die Environmental & Climate News sowie wöchentliche e-newsletter und organisiert sonstige Veranstaltungen. Im Jahresbericht 2018 wird stolz darauf hingewiesen, dass Heartland 2012 im „The Economist“ als weltweit bedeutendste Denkfabrik, die Zweifel am menschengemachten Klimawandel schürt, bezeichnet wurde.

Der Einfluss von Heartland auf die Umstrukturierung der US-Umweltsschutzbehörde "Environmental Protection Agency" (EPA) unter Trump und den Ausstieg aus dem Pariser Klimaschutzabkommen sind [hier](#) abrufbar. 2019 wurde der ehemalige Kohlelobbyist Andrew Wheeler neuer Direktor der EPA.<sup>[13]</sup> Zu den Politik-Experten von Heartland gehört auch Indur Goklany, nach dem Amtsantritt von Trump steil beförderter Mitarbeiter des US-Innenministeriums, der nach einem Bericht der New York Times Wissenschaftler dazu gedrängt hat, in Wissenschaftliche Studien des Ministeriums unzutreffende Ausführungen zum Klimawandel aufzunehmen.<sup>[14][15]</sup>

## Nahestehende Organisationen

---

### Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)

---

**Holger Thuß**, Präsident des Klimaleugner-Instituts [Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#), ist politischer Berater von Heartland.<sup>[16]</sup> Heartland beteiligt sich seit Jahren an den von EIKE organisierten Internationalen Klima- und Energiekonferenzen über die Entsendung von Referenten. Jüngste Beispiele sind die 12. und die 13. Klima- und Energiekonferenz jeweils mit James Taylor von Heartland als Referenten. Repräsentanten von EIKE waren ihrerseits Redner auf Konferenzen von Heartland. Am 03.12.2019 veranstalteten Heartland, EIKE, die [International Climate Science Coalition](#) und das [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid eine Konferenz zum Thema „Rebutting the United Nations’ Climate Delusion“.<sup>[17]</sup> Eine entsprechende Konferenz gab es am 04.12.2018 in Kattowice mit Heartland und EIKE als Veranstaltern.<sup>[18]</sup> Eine Übersicht über die Kooperationen findet sich [hier](#).

### Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)

---

CFACT organisiert mit Heartland gemeinsame Veranstaltungen. Mitwirkender bei Kooperationen ist insbesondere Marc Morano, Director of Communications bei CFACT, als Referent bei Veranstaltungen sowie Autor von Artikeln und Publikationen bei Heartland.<sup>[19]</sup> Paul Driessen ist Senior Political Advisor bei Heartland und bei CFACT.<sup>[20][21]</sup> CFACT Europe ist Mitglied der [Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen](#)

### Atlas Network

---

Heartland gehört dem Atlas-Network an.<sup>[22]</sup>

### State Policy Network

---

Heartland ist assoziiertes Mitglied des State Policy Network, der Dachorganisation konservativer und libertärer Denkfabriken, das die Aktivitäten der Mitglieder in den US-Bundesstaaten koordiniert.<sup>[23]</sup>

### Polnische Gewerkschaft Solidarnocz

---

Heartland unterzeichnete im Dezember 2018 eine Kooperation mit der polnischen Kohle-Gewerkschaft Solidarnocz, um diese im Kampf gegen einen europäischen Kohleausstieg zu unterstützen.<sup>[24]</sup>

## Mitarbeiter, Direktorium und Politik-Experten

---

Heartland beschäftigt 39 Vollzeitkräfte und wird von einem 12-köpfigen Direktorium geleitet.<sup>[25]</sup> Als Politikberater sind etwa 500 Akademiker und Ökonomen tätig. Weiterhin gibt es 33 „Senior Fellows“.

Die Mitarbeiter sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Frank Lasée, Präsident
- James Taylor, Direktor des institutseigenen „Arthur B. Robinson Center for Climate and Environmental Policy“, publiziert in nahezu jeder größeren Zeitung in den USA und referiert bei Veranstaltungen einer Vielzahl von wirtschaftsnahen und libertären Organisationen, u. a. bei EIKE<sup>[26]</sup>

Die Mitglieder des Direktoriums ("Board of Directors") sind [hier](#) abrufbar.

Die Politik-Experten sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Peter Cook, Präsident von [Petroleum Connection](#)
- Holger J. Thuss, Präsident von EIKE
- Gerd-Reiner Weber (langjährig tätig für den Gesamtverband des Deutschen Steinkohlebergbaus)<sup>[27]</sup>
- Paul Driessen, Senior Policy Advisor von CFACT

## Weiterführende Informationen

---

- [DeSmogBlog](#)
- [Conservative Transparency](#)
- [Who is Paying For Heartland Institute Climate Denial-Palooza? Climate Investigations Center, 24. März 2017](#)
- [Heartland Institute Greenpeace](#)
- [History of The Heartland Institute, Verfasser: Joseph Bast, Ex-Präsident von Heartland, October 2019](#)
- [klimafakten.de](#)

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Newsletter](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Policies Regarding Donors and Lobbying](#), heartland.org, abgerufen am 27.01.2020
2. ↑ [Die Heartland Lobby](#), correctiv.org vom 05.02.2020, abgerufen am 06.02.2020
3. ↑ [Maximise Your Charitable Impact](#), nptuk.org, abgerufen am 07.02.2020
4. ↑ [Why doesn't Heartland reveal the identities of its Donors?](#), heartland.org, abgerufen am 24.01.2020
5. ↑ [Conservative Transparency](#), abgerufen am 25.01.2020
6. ↑ [A Coal Baron Funded Climate Denials as His Company Spiraled Into Bankruptcy](#), nytimes vom 17.12.2019, abgerufen am 24.01.2020

7. ↑ [Welcome to Heartland's Smoker Lounge](#), heartland.org vom 20.04.2007, abgerufen am 25.01.2020
8. ↑ [Policies regarding Donors and Lobbying](#), heartland.org, abgerufen am 14.01.2020
9. ↑ [Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel](#), Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 105
10. ↑ [Dealing in Doubt The Climate Denials Machine Vs Climate Science](#), Greenpeace USA, September 2013
11. ↑ [Watch the Program from Start to Finish](#), climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
12. ↑ [White House](#), eenews.net vom 04.12.2019, abgerufen am 24.01.2020
13. ↑ [US-Senat bestätigt neuen Chef der US-Umweltbehörde](#), zeit.de vom 28.02.2019, abgerufen am 10.02.2020
14. ↑ [Indur Goklany](#), heartland.org, abgerufen am 25.05.2020
15. ↑ [A Trump Insider Embeds Climate Denial in Scientific Research](#), nytimes.com vom 02.03.2020
16. ↑ [About Us Policy Experts](#), heartland.org, abgerufen am 20.01.2020
17. ↑ [Watch the Program from Start to Finish](#), climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
18. ↑ [Presseerklärung vom 15.11.2018](#), abgerufen am 23.01.2020
19. ↑ [Search Results](#), heartland.org, abgerufen am 26.01.2020
20. ↑ [About Paul Driessen](#), cfactf.org, abgerufen am 26.01.2020
21. ↑ [Paul Driessen](#), heartland.org, abgerufen am 26.01.2020
22. ↑ [Partners](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 26.01.2020
23. ↑ [Associates](#), sopn.org, abgerufen am 26.01.2020
24. ↑ [Die Zerstörer aus Übersee](#), spiegel.de vom 18.12.2019, abgerufen am 10.02.2020
25. ↑ [About Us](#), heartland.org, abgerufen am 23.01.2020
26. ↑ [James Taylor](#), heartland.org, abgerufen am 23.01.2020
27. ↑ [Deutsche Medien betreiben Desinformation](#), faz.net vom 31.08.2007, abgerufen am 23.01.2020

## Europäisches Institut für Klima und Energie

**Bleiben Sie auf dem Laufenden. Bestellen Sie jetzt den LobbyControl-Newsletter!**

Das **Europäische Institut für Klima und Energie** (EIKE) gilt als die Speerspitze der Lobby, die den menschengemachten Klimawandel leugnet.<sup>[1][2]</sup> EIKE ist kein Forschungsinstitut und publiziert nicht in wissenschaftlichen Fachzeitschriften.

**Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)**

**Rechtsform**

**Tätigkeitsbereich** Lobbyarbeit zur Leugnung des menschengemachten Klimawandels

**Gründungsdatum** Februar 2007

**Hauptsitz** Wiesenstr. 110, 07743 Jena

**Lobbybüro**

**o**

**Lobbybüro**

**o EU**

**Webadresse** [eike-klima-energie.eu](http://eike-klima-energie.eu)  
**sse**

## Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Kritik .....	8
2 Verflechtungen mit der AfD, Klimaleugner-Organisationen und wirtschaftsnahen Denkfabriken .....	9
3 Verbindungen im Einzelnen .....	9
3.1 Alternative für Deutschland (AfD) .....	9
3.2 Institut für Unternehmerische Freiheit .....	9
3.3 Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft .....	10
3.4 Vernunftkraft .....	10
3.5 Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT) .....	10
3.6 Heartland Institute .....	11
3.7 International Climate Science Coalition .....	11
4 Verbindungen zu weiteren Parteien und parteinahen Organisationen .....	11
4.1 Landesverband Thüringen des Wirtschaftsrat der CDU .....	11
4.2 WerteUnion in Bayern .....	12
5 Verbindungen zu Lobbyorganisationen .....	12
5.1 Kerntechnische Gesellschaft .....	12
6 Organisationsstruktur und Personal .....	13
6.1 Leitung .....	13
6.2 Fachbeirat .....	13
7 Finanzen .....	15
8 Weiterführende Informationen .....	15
9 Einzelnachweise .....	15

## Kurzdarstellung und Kritik

Das 2007 als gemeinnütziger Verein gegründete Europäische Institut für Klima und Energie (EIKE) mit Sitz in Erfurt bietet eine Plattform für Diskussionen und Publikationen, erstellt Gutachten, organisiert Symposien und Kongresse. Die wichtigste Veranstaltungsreihe sind die Internationalen Klima- und Energiekonferenzen. EIKE leugnet den menschengemachten Klimawandel und lehnt jegliche Klimapolitik ab.<sup>[3]</sup> Nach Angaben des Bundesumweltamtes verbreitet EIKE Thesen, die dem wissenschaftlichen Konsens widersprechen.<sup>[4]</sup> Nach Auffassung von Gabor Paal, einem Journalisten des SWR, hält kein Beweis und kaum eine Behauptung der Klimaskeptiker von EIKE einer Nachprüfung stand.<sup>[5]</sup> Zum großen Teil stützten sie sich auf Rest-Unsicherheiten in der Forschung, die es tatsächlich gibt oder arbeiteten mit Diffamierungen einzelner Wissenschaftler. Laut EIKE-Pressesprecher Hans-Joachim Lüdecke brauchen wir ohnehin keine Klimaforscher, schließlich gebe es keine wissenschaftlichen Beweise dafür dass CO2 die Atmosphäre aufheizt.<sup>[6]</sup>

In den Erläuterungen auf der eigenen Webseite zum Fachbeirat ist von einer engen Verbindung zwischen EIKE und "führenden Wissenschaftlern" die Rede. Zu den Mitgliedern der EIKE-Gremien (Leitung und Fachbeirat) gehört jedoch kein einziger Meteorologe oder Klimatologe, der aktuell an einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder Universität tätig ist (Stand: 10/2019).



## Verflechtungen mit der AfD, Klimaleugner-Organisationen und wirtschaftsnahen Denkfabriken

---

Über ihre Repräsentanz im Bundesfachausschuss Energie der [Alternative für Deutschland \(AfD\)](#) hat EIKE erheblichen Einfluss auf deren Umwelt- und Energiepolitik. Mitglieder im Bundesfachausschuss sind Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE, Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressesprecher, sowie Autoren von EIKE. Vizepräsident Limburg hat sogar am Programm der AfD mitgearbeitet und arbeitet auf einer Viertelstelle beim AfD-Bundestagsabgeordneten Karsten Hille, dem klimapolitischen Sprecher der Fraktion.<sup>[7]</sup>

Kooperationspartner von EIKE ist das neoliberale [Institut für Unternehmerische Freiheit](#), dessen Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Wolfgang Müller Generalsekretär von EIKE ist. Enge Beziehungen gibt es auch zum [Committee for a Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#), einem wichtigen Koordinator der internationalen Klimaleugner. EIKE-Präsident Holger Thuß hat dessen Ableger CFACT Europe mit gegründet und ist dessen Geschäftsführer. Weiterhin arbeitet EIKE mit der Klimaleugner-Lobbyvereinigung [Heartland Institute](#) zusammen.

## Verbindungen im Einzelnen

---

### Alternative für Deutschland (AfD)

---

Folgende Mitglieder/Funktionsträger der AfD wirken bei EIKE mit:

- Michael Limburg, Mitglied der AfD und Stellv. Vorsitzender des AfD-Bundesfachausschusses Energie, ist Vizepräsident von EIKE<sup>[8]</sup>
- Horst-Joachim Lüdecke, Mitglied der AfD und Mitglied des AfD-Bundesfachausschusses Energie, ist Pressesprecher von EIKE<sup>[9]</sup>
- Karl-Heinz Krause, Mitglied der AfD, Mitglied des AfD-Bundesfachausschusses Energie und Stellv. Vorsitzender der AfD-nahen [Desiderius-Erasmus-Stiftung](#), veröffentlicht regelmäßig Artikel bei EIKE

### Institut für Unternehmerische Freiheit

---

EIKE arbeitet eng mit dem [Institut für Unternehmerische Freiheit \(IUF\)](#) zusammen, das in Klima- und Energiefragen ähnliche Positionen vertritt.<sup>[10]</sup> Mit diesem neoliberalen Netzwerk organisiert EIKE seit 2009 regelmäßig gemeinsame Veranstaltungen, so die 7. Internationale Klima- und Energiekonferenz vom 10. April 2014<sup>[11]</sup> und die 9. Internationale Klima- und Energiekonferenz vom 11. Dezember 2015.<sup>[12]</sup>

**Wolfgang Müller**, Generalsekretär von EIKE, ist gleichzeitig Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des [Institut für Unternehmerische Freiheit \(IUF\)](#). Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats des IUF sind u.a. **Thomas Straubhaar**, ehem. Direktor des [Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut \(HWWI\)](#), Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) sowie **Tom G. Palmer** Vizepräsident des [Atlas Network](#), Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow am [Cato Institute](#) sowie Mitglied der [Mont Pelerin Society](#).<sup>[13]</sup>

## Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft

---

Folgende Mitglieder/Funktionsträger der Hayek-Gesellschaft wirken bei EIKE mit:

- Holger Thuß, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Präsident von EIKE
- Michael Limburg, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Vizepräsident von EIKE
- Wolfgang Müller, Mitglied der Hayek-Gesellschaft, ist Generalsekretär von EIKE

Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE sowie Mitglied der AfD und der Hayek-Gesellschaft, tritt bei Veranstaltungen der Hayek-Gesellschaft auf. Am 30. Oktober 2019 hält er auf dem von der Hayek-Gesellschaft organisierten FORUM FREIHEIT 2019 einen Vortrag zum Thema „Klimasozialismus“.<sup>[14]</sup> Limburg ist der einzige Referent zu diesem Thema; seriöse Klimawissenschaftler sind nicht geladen. Die Moderation übernimmt Carlos A. Gebauer, Vorstandsmitglied der Hayek-Gesellschaft, der bereits 2010 in einem bei family.fair gesendeten Interview mit Limburg als dessen Stichwortgeber fungierte.<sup>[15]</sup> Am 23. September 2019 referierte Limburg beim Hayek-Club Berlin zum Thema: „Kann unsere Energiewende das Klima retten?“<sup>[16]</sup>

## Vernunftkraft

---

EIKE macht Stimmung gegen die Windkraft als bedeutendster erneuerbarer Energiequelle, die im Wettbewerb mit fossilen Energieträgern und der Kernkraft steht.<sup>[17]</sup> In diesem Zusammenhang wirbt EIKE für das windkraftkritische Netzwerk Vernunftkraft.<sup>[18]</sup>

Vorsitzender von Vernunftkraft ist Nikolai Ziegler, der seit 2010 als Referent im Bundeswirtschaftsministerium (Referat „VI C 1 Grundsatzfragen der nationalen und internationalen Innovations- und Technologiepolitik“ in der Abteilung Digital- und Innovationspolitik) tätig ist.<sup>[19]</sup> In einem Beitrag des WDR-Politmagazins Monitor diskreditierte er die Energiewende, verdammt den Windenergieausbau und relativierte den menschengemachten Klimawandel. Christina Fröhlich, Kassenwartin von Vernunftkraft, war AfD-Kandidatin bei der Kommunalwahl 2019 für die Gemeinde Zossen.<sup>[20][21]</sup>

Vernunftkraft gibt u.a. Anleitungen zu Leserbriefen und Buchempfehlungen heraus - u.a. AfD-Lektüre aus dem TvR-Verlag.<sup>[22][23]</sup> Es handelt sich um das Buch „Strom ist nicht gleich Strom - Warum die Energiewende nicht gelingen kann“ von Michael Limburg (EIKE-Vizepräsident und AfD-Mitglied) und Fred F. Mueller, herausgegeben von EIKE.<sup>[24]</sup> Fred F. Müller veröffentlicht regelmäßig Artikel bei EIKE und ist Autor der AfD-nahen Internetzeitung [freiewelt.de](http://freiewelt.de). Auch bei Autoren weiterer empfohlener Bücher handelt es sich um bekannte Klimaleugner. Der am 27. Februar 2016 veröffentlichte „Johannisberger Appell für eine vernünftige Energiepolitik“ (Impressum: Vernunftkraft) ist neben dem Vernunftkraft-Vorsitzenden Nikolai Ziegler von EIKE-Pressesprecher Horst-Joachim Lüdecke (AfD-Mitglied) und Helmut Alt, Mitglied des Fachbeirats von EIKE, unterzeichnet worden.<sup>[25]</sup>

EIKE ist - wie Vernunftkraft - Mitglied der Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen.<sup>[26]</sup>

## Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)

---

Folgende Mitglieder/Funktionsträger von CFACT wirken bei EIKE mit:

- **Holger Thuß**, Gründer und Geschäftsführer von CFACT Europe, ist Präsident von EIKE<sup>[27][28]</sup>

- **Wolfgang Müller**, Verantwortlicher für das CFACT Climate Change Programme, ist Generalsekretär von EIKE<sup>[29]</sup>
- Richard S. Courtney, Beiratsmitglied von CFACT, ist Mitglied des Fachbeirats von EIKE<sup>[30][31]</sup>

Das CFACT gilt als wichtiger Koordinator der internationalen Klimaleugnerszene, das u.a. von Chrysler, Exxonmobil und Chevron finanziert wird.<sup>[32][33]</sup> Das 2004 von EIKE-Präsident **Holger Thuß** gegründete CFACT Europe ist eng mit EIKE verbunden. Laut Monitor sind CFACT Europe unter derselben Adresse in Jena eingetragen wie EIKE.<sup>[34]</sup> Artikel von CFACT werden bei EIKE veröffentlicht.<sup>[35]</sup> EIKE-Präsident **Holger Thuß** ist einer der beiden Geschäftsführer von CFACT Europe. **Wolfgang Müller**, Generalsekretär von EIKE, ist für das CFACT Climate Change Programme verantwortlich. Das CFACT bzw. sein Ableger CFACT Europe sind regelmäßig Mitveranstalter und Mitsponsoren der von EIKE organisierten "Internationalen Klimakonferenzen".<sup>[36][37]</sup> EIKE, [Heartland Institute](#), [International Climate Science Coalition](#) und CFACT veranstalteten am 3. Dezember 2019 eine Konferenz unter dem Thema „Rebutting the United Nations’ Climate Delusion“.<sup>[38]</sup>

## Heartland Institute

---

**Holger Thuß**, Präsident von EIKE, ist politischer Berater des [Heartland Institute](#).<sup>[39]</sup> Heartland beteiligt sich seit Jahren an den von EIKE organisierten Internationalen Klima- und Energiekonferenzen über die Entsendung von Referenten. Jüngste Beispiele sind die 12. und die 13. Klima- und Energiekonferenz jeweils mit James Taylor von Heartland als Referenten. Repräsentanten von EIKE waren ihrerseits Redner auf Konferenzen von Heartland. Am 03.12.2019 veranstalteten Heartland, EIKE, die [International Climate Science Coalition](#) und das [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid eine Konferenz zum Thema „Rebutting the United Nations’ Climate Delusion“.<sup>[40]</sup> Eine entsprechende Konferenz gab es am 04.12.2018 in Kattowice mit Heartland und EIKE als Veranstaltern.<sup>[41]</sup> Eine Übersicht über die Kooperationen findet sich [hier](#).

## International Climate Science Coalition

---

Die International Climate Science Coalition (ICSC) ist eine Klimaleugnerorganisation, die u.a. vom [Heartland Institute](#) finanziert wird<sup>[42]</sup>, mit dem sie kooperiert.<sup>[43]</sup>

Folgende Mitglieder des Vorstands/Beirats von EIKE sind Beiratsmitglieder der ICSC:

- **Michael Limburg**, Vizepräsident von EIKE, ist Mitglied des Politischen Beirats („Policy Advisory Board“), der ICSC
- Nils-Alexander Mörner, Mitglied des EIKE-Fachbeirats, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats („Science Advisory Board“) der ICSC

Quelle:<sup>[44]</sup>

## Verbindungen zu weiteren Parteien und parteinahen Organisationen

---

### Landesverband Thüringen des [Wirtschaftsrat der CDU](#)

---

Die Thüringer Landesfachkommissionen „Energiepolitik“ sowie „Wirtschaft und Innovation“ des [Wirtschaftsrat der CDU](#) haben Referenten von EIKE eingeladen, um Mitglieder und Gäste am 29. April 2019 auf der Wirtschaftsrat-Fachkommissionsrunde zum Thema „Klima- und Energiepolitik“ zu informieren. Als

Referent wird EIKE-Pressesprecher und AfD-Mitglied Horst-Joachim Lüdecke namentlich erwähnt. Auf der Webseite des Wirtschaftsrats wird als Fazit genannt, dass die Beeinflussung von Klima und Wetter durch die Menschheit bei Betrachtung größerer Zeiträume geringer sei als häufig öffentlich dargestellt. Greta und die Schülerproteste hätten weder in der überzeugenden Präsentation nachprüfbarer wissenschaftlicher Fakten von Hans-Joachim Lüdecke, noch in der Diskussion im Anschluss eine bedeutende Rolle gespielt. Die Fakten des Vortrags stammten aus recherchierbaren Quellen weltweit. Und so fänden sich darunter offizielle Regierungsseiten ebenso wie Publikationen und Forschungseinrichtungen. Die im EIKE engagierten Wissenschaftler sammelten diese und bereiteten sie für die Öffentlichkeit auf, wie EIKE-Präsident Holger Thuß eingangs vorstellt habe. Unerwähnt bleibt, dass es sich bei Prof. Lüdecke nicht um einen renommierten Klimatologen, sondern um einen Physiker für Strömungsmechanik und pensionierten Professor für Physik, Informatik und Operations Research der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) handelt. Auch wird nicht darauf hingewiesen, dass die von EIKE vertretenen Positionen dem wissenschaftlichen Konsens widersprechen.

Quelle: <sup>[45]</sup>

## WerteUnion in Bayern

---

Die „WerteUnion in Bayern - Konservativer Aufbruch“ tritt für eine Erneuerung der CSU auf christlich-konservativer und marktwirtschaftlicher Basis ein. Ihr Klima-Manifest 2020 wird wie folgt zusammengefasst: „Die Sonne steuert unser Klima, nicht das CO<sub>2</sub>“<sup>[46]</sup>. In dem Manifest wird der menschengemachte Klimawandel geleugnet und die Berichte des Weltklimarats (IPPC) als „willkürliche Selektion von Ergebnissen, die der Untermauerung der Klimapanik dienen“, bezeichnet. Angela Merkel habe eine Richtung eingeschlagen, die sich als Deindustrialisierungsprogramm für westliche Staaten herausstellen werde. Das Manifest ist verfasst von Bohdan Kalwarowskyi (Steuerberater, davor Leiter Steuern der Thüga AG)<sup>[47]</sup>, Christian Steidl (Dipl.-Chemiker), Thomas Jahn (Rechtsanwalt, Kreisvorsitzender der Mittelstands-Union) und Felix Schönherr (Freelance Sales & Marketing-Experte). In der Pressemeldung vom 30. Dezember 2019 zum Manifest, über die bei EIKE ausführlich berichtet worden ist<sup>[48]</sup>, wird auch auf EIKE-Vizepräsident und AfD-Mitglied Michael Limburg verwiesen: „Sehr informativ ist auch ein Video des Gesprächs zwischen Dipl. Ing. Michael Limburg vom EIKE Institut für Klima & Energie mit Prof. Karl-Herrmann Steinberg, dem letzten Umweltminister der DDR“.<sup>[49]</sup> In dem Manifest werden exakt die Positionen von EIKE und der AfD zum Klimawandel und zur Klimapolitik wiedergegeben.

## Verbindungen zu Lobbyorganisationen

---

### Kerntechnische Gesellschaft

---

Die 28. Tagung der Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“ der Kerntechnischen Gesellschaft (KTG) fand gemeinsam mit dem [Astroturfing](#)-Verein „Bürger für Technik e.V.“ vom 3. - 5. Oktober 2014 in Karlsruhe statt.<sup>[50]</sup> Die drei Vorstandsmitglieder des Vereins (Ludwig Lindner, Lutz Niemann und Eckehard Göring) sind gleichzeitig Vorstandsmitglieder der genannten Fachgruppe der KTG. An der Tagung nahmen auch Mitglieder von naeb (Nationale Anti-EEG-Bewegung) und EIKE teil. Michael Limburg, Vizepräsident von EIKE, sowie Helmut Alt, Mitglied des EIKE-Fachbeirats, traten als Referenten auf. Der RWE-Manager im Ruhestand Helmut Alt ist 2010 zum Ehrenmitglied der KTG ernannt worden und hält weiterhin Vorträge bei dieser Interessenvertretung der Atomwirtschaft.<sup>[51][52]</sup>

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Leitung

---

- **Holger Thuß** (Präsident), Jenaer CDU-Lokalpolitiker und Verleger (Thuß & van Riesen), ehem. Stellv. Generalsekretär der Mittelstandsunion der Europäischen Volkspartei<sup>[53]</sup>
  - Mitgründer und Geschäftsführer von **CFACT Europe**, dem Ableger des US-amerikanischen **Committee for a Constructive Tomorrow** (CFACT)<sup>[54][28]</sup>
  - Politischer Experte des **Heartland Institute**<sup>[55]</sup>
  - Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**<sup>[56]</sup>
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei"
- **Michael Limburg** (Vizepräsident), Dipl.-Ing. Elektrotechnik
  - Mitglied der **Alternative für Deutschland** (Afd) und ihres Fachbeirats Energiepolitik<sup>[57][58]</sup>
  - Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**<sup>[59]</sup>
  - Mitglied des Politischen Beirats der **International Climate Science Coalition** (ICSC)<sup>[60]</sup>
  - Gründungsmitglied des **Climate Exit (Clexit) Committee**<sup>[61]</sup>
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei" und der AfD-nahen **freiewelt.net**, Interviewgeber bei „The European“<sup>[62]</sup>
- Klaus-Eckart Puls (Pressesprecher)
- **Horst-Joachim Lüdecke** (Pressesprecher)<sup>[63]</sup>, Physiker für Strömungsmechanik und pensionierter Professor für Physik, Informatik und Operations Research der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW), ist Mitglied der **Alternative für Deutschland** (Afd) und ihres Fachbeirats Energiepolitik<sup>[64]</sup> sowie Referent bei Veranstaltungen des **Heartland Institute**<sup>[65]</sup>
- **Wolfgang Müller** (Generalsekretär)<sup>[66]</sup>, M.A. in Business Administration
  - Geschäftsführer des **Institut für Unternehmerische Freiheit**
  - Verantwortlicher für das **CFACT** Climate Change Programme<sup>[67]</sup>
  - Beiratsmitglied der polnischen "Freedom and Entrepreneurship Foundation"<sup>[68]</sup>
  - Mitglied der **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft** und der **Mont Pelerin Society**
  - Autor der libertären Zeitschrift "eigentümlich frei"
  - ehem. Mitarbeiter der **Friedrich-Naumann-Stiftung**
  - Referent bei Veranstaltungen des **Heartland Institute** und des **CFACT**<sup>[69]</sup>
  - Autor des **Acton Institute**<sup>[70]</sup>

### Fachbeirat

---

Nach eigenen Angaben trägt die enge Verbindung zwischen EIKE und führenden Wissenschaftlern entscheidend dazu bei, dass sich die Bildungsinhalte von EIKE stets an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren. Der Fachbereich von EIKE setze sich deshalb aus führenden Vertretern relevanter Fachbeiräte aus aller Welt zusammen.<sup>[71]</sup> Die nachstehende Aufstellung zeigt jedoch, dass einige Mitglieder nicht einmal einen akademischen Abschluss im Bereich Naturwissenschaften haben. Die Professoren aus dem Bereich Naturwissenschaften sind alle emeritiert. Unter den Mitgliedern befindet sich kein einziger Meteorologe oder Klimatologe, der zur Zeit an einer wissenschaftlichen Forschungseinrichtung oder

Universität aktiv ist (Stand: 10/2019). Einige Mitglieder haben Verbindungen zu wirtschaftsnahen Netzwerken. Mehrere Fachbereichsmitglieder sind auch in den Gremien weiterer Klimaleugner-Organisationen aktiv und werden deshalb von EIKE als "führende Vertreter relevanter Fachbeiräte aus aller Welt" bezeichnet, was den Eindruck von Internationalität und Seriosität vermitteln soll. Die betreffenden Organisationen werden jedoch fast ausnahmslos von der Industrie und/oder libertären Millionären /Milliardären sowie deren Stiftungen finanziert oder machen - wie EIKE - keinerlei Angaben zu ihrer Finanzierung.

Mitglieder des Fachbeirats sind:

- [Helmut Alt](#)<sup>[72][73]</sup>, Studium der Allgemeinen Elektrotechnik und Reaktortechnik an der RWTH Aachen und anschließende Promotion zum Dr.-Ing., Honorarprofessor an der RWTH Aachen, bis zum Ruhestand 2006 in leitender Stellung bei RWE tätig, Ehrenmitglied der [Kerntechnischen Gesellschaft](#), die die Interessen der Atomwirtschaft vertritt, Mitglied des [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- [Dieter Ameling](#)<sup>[74][75]</sup>, Studium der Eisenhüttenkunde sowie Metallurgie und Werkstoffwissenschaften, Dipl.-Ing., Honorarprofessor an der TU Clausthal, 2000-2008 Präsident der [Wirtschaftsvereinigung Stahl](#), Ehrenmitglied des Stahlinstituts VDEh, Mitglied des [Wirtschaftsrat der CDU](#)
- [Richard C. Courtney](#), verweigert nachprüfbar Angaben zu seiner akademischen Ausbildung<sup>[76]</sup>, Energieberater, Technischer Redakteur bei CoalTrans International (einer Zeitschrift der internationalen Kohleindustrie), Mitglied des „Energy and Environment Editorial Board“ der Zeitschrift "Energy and Environment"<sup>[77]</sup> und Beiratsmitglied von [CFACT](#)<sup>[78]</sup>
- [Friedrich-Karl Ewert](#), pensionierter Professor für Geotechnik an der Universität Paderborn, berät die befreundete Umweltpolitische Sprecherin der CDU, [Marie-Luise Dött](#)<sup>[79][80]</sup>
- [Edgar Ludwig Gärtner](#)<sup>[81]</sup>, Studium der Hydrobiologie und Politikwissenschaften mit dem Abschluss „Diplome d’Etudes Approfondies (D.E.A.) en Ecologie appliquée“, Lehr- und Forschungsaufträge an der Uni Münster und der Gesamthochschule Kassel, seit 1993 selbständiger Redakteur/Berater, Autor von „Öko-Nihilismus: Eine Kritik der Politischen Ökologie“, Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und Blogger auf dem libertären Magazin „eigentümlich frei“
- [Hans Jelbring](#), Stockholm University, ehem. Leiter des Department of Physical Geography and Quaternary Geology<sup>[82]</sup>, „Special Advisor“ des [Independent Committee on Geoethics](#)<sup>[83]</sup>
- [Hans H.J. Labohm](#), Ökonom und Publizist (1987-1992 OECD-Vertreter der Niederlande) IPCC Expert Reviewer AR4 (2007), Regionaldirektor Niederlande des [Climate Exit \(Clexit\) Committee](#)<sup>[61]</sup>
- [Horst-Joachim Lüdecke](#) (siehe Leitung)
- [Horst Malberg](#), em. Professor für Meteorologie und Klimatologie an der FU Berlin, ehem. Direktor des Meteorologischen Instituts der FU
- [Nils-Axel Mörner](#), Ozeanograph, em. Professor der Stockholm University
  - Mitglied des Politischen Beirats („Policy Advisory Board“) der International Climate Science Coalition (ICSC)<sup>[84]</sup>
  - Regionaldirektor Schweden des [Climate Exit \(Clexit\) Committee](#)<sup>[61]</sup>
  - Mitglied des Lenkungsausschusses ("Steering Committee") des [Independent Committee on Geoethics](#)<sup>[85]</sup>

Quelle: <sup>[86]</sup>

## Finanzen

---

Laut seiner Webseite finanziert sich das Institut über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Die Namen der Spender werden nicht bekannt gegeben.

## Weiterführende Informationen

---

- [Susanne Götze/Annika Joeres: Die Klimaschmutzlobby - Wie Politiker und Wirtschaftslenker die Zukunft unseres Planeten verkaufen, München 2020](#)
- [Klimawandelleuger, Klimaskeptiker & die Interessen von Öl-, Gas-, Kohle-, Atom- und Autokonzernen & amerikanischen Milliardären BUND August 2019](#)
- [Kohle, Kohle, Kohle - Recherche der Süddeutschen Zeitung zu gut vernetzten Lobbys und Rechtspopulisten, Dezember 2018](#)
- [Broschüre: Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013](#)
- [Dealing in Doubt The Climate Denials Machine Vs Climate Science, Greenpeace USA, September 2013](#)
- [Concealing their sources - who funds Europe's climate change deniers, Corporate Europe Observatory December 2010](#)
- [DeSmogBlog Research Datenbank zu Klimaleugner-Organisationen und ihren Akteuren](#)
- [Klimafakten.de](#)

## Einzelnachweise

---

1. [↑ Andreas Kraft: Klares Ziel: Keine Kompromisse, Frankfurter Rundschau online vom 29. 11.2010, frontline, abgerufen am 30.01.2020](#)
2. [↑ Cordula Meyer: Lobbyisten: Wie einige US-Wissenschaftler Zweifel am Klimawandel säen, Spiegel online, 4.10.2010](#)
3. [↑ EIKE, Webseite EIKE, abgerufen am 23.10.2015](#)
4. [↑ Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 110](#)
5. [↑ Kommentar von Gabor Paal im SWR2 Journal am Morgen vom 29. 11. 2010, Webseite SWR, abgerufen am 22.10.2015](#)
6. [↑ Jeanne Rubner: Wir brauchen keine Klimaforscher, Süddeutsche Zeitung online vom 31.03.2010, Webseite abgerufen am 22.10.2015](#)
7. [↑ Das Netzwerk der Klimaleugner, Tagesspiegel.de vom 26.02.2019, abgerufen am 13.10.2019](#)
8. [↑ AfD Klimapolitik „Auch hier bitte klare Kante“, eike-klima-energie.eu vom 27.01.2014, abgerufen am 06.12.2018](#)
9. [↑ Keine Spur von Antifa bei AfD-Vortrag, swp.de vom 20.04.2017, abgerufen am 06.12.2018](#)
10. [↑ Dr. Michael von Prollius, iuf-berlin.com vom 05.07.2019, abgerufen am 08.10.2019](#)
11. [↑ Programm der 7. Internationalen Klima- und Energiekonferenz auf der Webseite des EIKE, abgerufen am 30.01.2020](#)

12. ↑ [Programm der 9. Internationalen Klima- und Energiekonferenz auf der Webseite des EIKE](#), abgerufen am 30.01.2020
13. ↑ [Academic Advisors](#), iuf-berlin.com, abgerufen am 14.10.2017
14. ↑ [FORUM FREIHEIT 2019](#), hayek.de, abgerufen am 08.10.2019
15. ↑ [Michael Limburg im Gespräch mit Carlos A. Gebauer über das Weltklima](#), Gloria.tv vom 224.04.2010, abgerufen am 08.10.2019
16. ↑ [Vergangene Veranstaltung](#), hayek-berlin.de, abgerufen am 09.10.2019
17. ↑ [Fakten und Quellen zu Windrädern](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 15.10.2019
18. ↑ [Vernunftkraft](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 15.10.2019
19. ↑ [Windkraft-Opponent im eigenen Haus](#), energie- und management.de vom 02.09.2019, kostenpflichtig abgerufen am 13.11.2019
20. ↑ [Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2019](#), afd-tf.de, abgerufen am 20.10.2019
21. ↑ [Eintrag der Bundesinitiative Vernunftkraftwerk e.V. beim Vereinsregister des Amtsgerichts Charlottenburg](#), Abruf vom 20.10.2019
22. ↑ [Der Geist der Trump-Milliardäre im Ländle Blog der Freitag Community](#), freitag.de vom 26.08.2018, abgerufen am 15.10.2019
23. ↑ [Erfolgreiche Proteste gegen die Windkraft](#), Tagesspiegel.de, abgerufen am 15.10.2019
24. ↑ [Lesen bildet](#), Vernunftkraft.de, abgerufen am 15.10.2019.
25. ↑ [Johannisberges Appell](#), Vernunftkraft.de, abgerufen am 20.10.2019
26. ↑ [European Platform Against Windfarms](#), epaw.org, abgerufen am 01.01.2020
27. ↑ [CEFACT Europe President in the Media](#), cfact.org vom 19.08.2010, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
28. ↑ <sup>28,028,1</sup> [Eintrag beim Vereinsregister des Amtsgerichts Jena](#), Abruf vom 17.10.2019
29. ↑ [Meet the skeptics at CFACT`s COP16 press conference Monckon, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010](#), Website cfact, abgerufen am 01.05.2013
30. ↑ [Profil](#), CFACT.org, abgerufen am 10.10.2019
31. ↑ [Webseite EIKE - Fachbeirat](#), Webseite abgerufen am 30.01.2020
32. ↑ [Anita Blasberg und Kerstin Kohlenberg: Die Klimakrieger](#), ZEIT online vom 22. November 2012, Webseite abgerufen am 14. 10. 2015
33. ↑ [Jeanne Rubner: Wir brauchen keine Klimaforscher](#), Süddeutsche Zeitung online vom 31. März 2010, Webseite abgerufen am 22. 10. 2015
34. ↑ [Die Öl-Industrie und das Institut Eike](#), erneuerbareenergien.de, abgerufen am 08.12.2018
35. ↑ [Artikel von Cfact](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 08.12.2018
36. ↑ [2. Internationale Klimakonferenz](#), Webseite EIKE, abgerufen am 23. 10. 2015
37. ↑ [CFACT cosponsors international climate conference, 10. November 2010](#), Webseite CFACT, abgerufen am 24. 10. 2015
38. ↑ [Watch the Program from Start to Finish](#), climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
39. ↑ [About Us Policy Experts](#), heartland.org, abgerufen am 20.01.2020
40. ↑ [Watch the Program from Start to Finish](#), climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
41. ↑ [Presseerklärung vom 15.11.2018](#), abgerufen am 23.01.2020
42. ↑ [International Climate Science Coalition](#), sourcewatch.org, abgerufen am 10.12.2018
43. ↑ [Climate Change Reconsidered II](#), climatescienceinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
44. ↑ [WHO WE ARE](#), climatescienceinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
45. ↑ [Zur Klimadiskussion breite Faktenbasis heranziehen](#), wirtschaftsrat.de vom 30.04.2019
46. ↑ [Klima-Manifest 2020](#), konservativer-aufbruch.bayern, abgerufen am 08.02.2020
47. ↑ [Profil](#), de.linkedin.com, abgerufen am 08.02.2020



48. ↑ [Pressemeldung Werteunion in Bayern](#), eike-klima-energie.eu vom 02.01.2020, abgerufen am 08.02.2020
49. ↑ [Pressemeldung vom 30. Dezember 2019](#), konservativer-aufbruch.bayern, abgerufen vom 08.02.2020
50. ↑ [Berichte der Fachgruppen Tätigkeitsbericht 2014](#), ktg.org, abgerufen am 04.02.2020
51. ↑ [Ehrenmitglieder der KTG](#), ktg.org, abgerufen am 05.01.2010
52. ↑ [7. Energietechnisches Kolloquium VDI-KTG 21.05.2019](#), ktg.org, abgerufen am 05.02.2020
53. ↑ [Foreword Annual Report 2003 SME Union](#), kloeckler.at, abgerufen am 09.01.2020
54. ↑ [CEFACT Europe President in the Media](#), cfact.org vom 19.08.2010, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
55. ↑ [About Us Policy Experts](#), heartland.org, abgerufen am 15.12.208
56. ↑ [Unterzeichner der Erklärung zur Hayek-Gesellschaft vom 24. Juli 2015](#)
57. ↑ [Malte Kreuzfeld: Energieausschuss der AfD, taz.de vom 27. 9. 2013](#), abgerufen am 23. 10. 2015
58. ↑ [Energiepolitisches Manifest, 30.01.2014, Webseite EIKE](#), abgerufen am 24.10.2015
59. ↑ [Unterzeichner der Erklärung zur Hayek-Gesellschaft vom 24. Juli 2015](#)
60. ↑ [ISC Political Advisory Board](#), climatesciendeinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
61. ↑ <sup>61,061,161,2</sup> [Clexit Members](#), clexit.net, abgerufen am 14.12.2018
62. ↑ [Wir können uns auf diese Stromerzeuger überhaupt nicht verlassen](#), theeuropean.de vom 10.03.2019
63. ↑ [Profil](#), horstjoachimluedecke.de, abgerufen am 15.10.2019
64. ↑ [Keine Spur von Antifa bei AfD-Vortrag](#), swp.de vom 20.04.2017, abgerufen am 06.12.2018
65. ↑ [Press Release vom 15.11.2018](#), Heartland.org, abgerufen am 12.10.2019
66. ↑ [Press Release: Heartland Institute to present latest climate Science in Poland](#), heartland.org vom 15.11.2018, abgerufen am 08.12.2018
67. ↑ [Meet the skeptics at CFACT`s COP16 press conference Monckon, Spencer & Rothbard on Climate Science & Policy December 9, 2010](#), Website cfact, abgerufen über archive.org am 30.01.2020
68. ↑ [Advisory Board](#), ffundacjawip.org, abgerufen am 09.12.2018
69. ↑ [Heartland Institute, CFACT announce Energy Panel Speakers for „Day of Examining Data“ at COP-21](#), heartland.org vom 24.11. 2015, abgerufen am 12.10.2017
70. ↑ [Profil](#), acton.org, abgerufen am 27.01.2020
71. ↑ [Fachbeirat](#), eike-klima-energie.eu, abgerufen am 11.10.2019
72. ↑ [Professor Alt im EIFELON-Gespräch](#), eifelon.de vom 25.01.2019, abgerufen am 16.10.2019
73. ↑ [7. Energietechnisches Kolloquium VDI-KTG 21. Mai 2019](#), ktg.org, abgerufen am 15.10.2019
74. ↑ [Ehrenbürgerwürde](#), tu-clausthal vom 03.05.2017, abgerufen am 16.10.2019
75. ↑ [Wirtschaftsrat NRW ehrt langjährige Mitglieder](#), Wirtschaftsrat.de vom 27.10.2015, abgerufen am 16.10.2019
76. ↑ [On the astounding DipPhil Courtney](#), rabett.blogspot.com vom 03.02.2008, abgerufen am 16.10.2019
77. ↑ [Energy and Environment](#), multi-science.co, abgerufen am 11.10.2019
78. ↑ [Profil](#), CFACT.org, abgerufen am 10.10.2019
79. ↑ [Die Gehilfen des Zweifels](#), zeit.de vom 25.11.2010, abgerufen am 14.10.2019
80. ↑ [Unionsfraktion distanziert sich von Sprecherin](#), tagesspiegel.de vom 18.09.2010, abgerufen am 14.10.2019
81. ↑ [Profil](#), Gärtner-online.de, abgerufen am 12.10.2019
82. ↑ [Profil](#), researchgate.net, abgerufen am 11.10.2019
83. ↑ [Membership](#), geotechic.com, abgerufen am 11.10.2019
84. ↑ [ISC Political Advisory Board](#), climatesciendeinternational.org, abgerufen am 10.12.2018
85. ↑ [Membership](#), geoethics.com, abgerufen am 14.12.2018

86. ↑ [Webseite EIKE - Fachbeirat](#) abgerufen am 10.10.2019

## Charles G. Koch

**Charles G. Koch** (*1. November 1935 in Wichita, Kansas*), ist Verwaltungsratsvorsitzender und CEO des Mischkonzerns **Koch Industries**, dessen weltweiter Umsatz im Jahr 2017 bei 110 Mrd. Dollar lag.<sup>[1]</sup> Der Firmenwert der Koch-Gruppe wurde 2019 auf 112 Mrd. Dollar geschätzt.<sup>[2]</sup>

Charles G. Koch, der seit 1970 Mitglied der **Mont Pelerin Society** ist, gründet und fördert seit 50 Jahren (gemeinsam mit seinem Bruder **David H. Koch** bis zu dessen Tod im Jahr 2019) eine Vielzahl libertär-konservativer Denkfabriken. Nach Auffassung von Koch sollten staatliche Aktivitäten klein gehalten werden und sich darauf beschränken, zum sozialen Wohlbefinden beizutragen.<sup>[3]</sup> Laut Heike Buchler von der ZEIT sind die Koch-Brüder zum Synonym für politische Einflussnahme durch Konzerne und Milliardäre geworden.<sup>[4]</sup> Ihre politischen Ziele seien ein radikal libertäres Amerika, weitgehend frei von staatlichem Einfluss und Regulierung. Das Netzwerk der Koch-Brüder wird als "Kochtopus" bezeichnet.

### Inhaltsverzeichnis

1 Karriere .....	18
2 Politische Einflussnahme über Stiftungen, Denkfabriken und Universitäten .....	19
3 Aktivitäten .....	20
3.1 Lobbying .....	20
3.2 Leugnung des Klimawandels .....	20
3.3 Unterstützung der Tea-Party .....	20
3.4 Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf .....	20
4 Deutsche Partner des Netzwerks .....	20
5 Zitate .....	21
6 Weiterführende Informationen .....	21
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	21
8 Einzelnachweise .....	21

## Karriere

- seit 1967 Verwaltungsratsvorsitzender und CEO von Koch Industries
- 1966 - 1974 Präsident von Koch Industries
- 1963 - 1971 Präsident der Koch Engineering Company
- 1961 - 1963 Vizepräsident der Koch Engineering Company
- 1959 - 1961 Ingenieurstätigkeit bei Arthur D. Little
- 1958 und 1959 Masters in nuclear and chemical engineering am Massachusetts Institute of Technology
- 1957 Bachelor in general engineering

Quelle: <sup>[5]</sup>

## Politische Einflussnahme über Stiftungen, Denkfabriken und Universitäten

---

Koch gründete - wie sein Bruder - Stiftungen, über die Organisationen unterstützt werden, die sich für die politischen Ziele der Koch-Familien einsetzen. 1980 hat Koch die [Charles G. Koch Charity Foundation](#) gegründet, die sich 2013 in die [Charles Koch Foundation](#) und das [Charles Koch Institute](#) aufgespalten hat. Die von ihm 1981 gegründete [Claude R. Lambe Charitable Foundation](#) ist 2013 aufgelöst worden. Die Stiftungen der Koch-Brüder sind in der [Koch Family Foundations and Philanthropy](#) zusammengefasst.

Zu den weiteren Organisationen, die Koch gegründet oder initiiert hat, gehören nach eigenen Angaben<sup>[6]</sup>:

- [Institute for Humane Studies](#) an der [George Mason University](#)
- [Cato Institute](#)
- [Mercatus Center](#) an der [George Mason University](#)
- [Bill of Rights Institute](#)
- [Market-Based Management Institute](#)

Die [Claude R. Lambe Charitable Foundation](#) hat 2009 u. a. die folgenden Organisationen gefördert<sup>[7]</sup>:

- [American Legislative Exchange Council \(ALEC\)](#)
- [State Policy Network](#)
- [Ayn Rand Institute](#)
- [Cato Institute](#)
- [Competitive Enterprise Institute](#)
- [George Marshall Institute](#)
- [George Mason University Foundation](#)
- [The Heritage Foundation](#)
- [Manhattan Institute for Policy Research](#)

Die [Charles Koch Foundation](#) unterstützt laut ihrer Webseite ("Our Giving") die folgenden Organisationen<sup>[8]</sup>:

- [Fraser Institute](#)
- [The Economic Freedom of the World Index](#)
- [North American Economic Freedom Index](#)
- [Mercatus Center](#) an der [George Mason University](#)
- 250 Universitäten und Colleges, die sich um ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen freien Gesellschaften und Wohlstand bemühen
- [Charles Koch Institute](#)

Von Koch gefördert werden außerdem u.a.:

- [Atlas Network](#)<sup>[9]</sup> (Partner: [Charles Koch Institute](#))

## Aktivitäten

---

### Lobbying

---

2018 hat Koch Industries ca. 10 Mio. Dollar für Lobbying ausgegeben.<sup>[10]</sup>

### Leugnung des Klimawandels

---

Nach Angaben von Greenpeace USA haben die Kochs von 1997 - 2017 über 127 Mio. Dollar an 92 Organisationen gespendet, die den Klimawandel leugnen.<sup>[11]</sup> Zu den Hauptempfängern gehören u.a.

- [American Enterprise Institute](#)
- [American Legislative Exchange Council \(ALEC\)](#)
- [Americans for Prosperity Foundation](#)
- [Atlas Network](#) (frühere Bezeichnung: Atlas Economic Research Foundation)
- [Ayn Rand Institute](#)
- [Cato Institute](#)
- [Collegians for a Constructive Tomorrow](#)
- [Fraser Institute](#)
- [Heartland Institute](#)
- [The Heritage Foundation](#)
- [Mercatus Center](#)
- [State Policy Network](#)

### Unterstützung der Tea-Party

---

Die Kochs haben der Tea Party Hilfe beim Aufbau ihrer Organisation gewährt.<sup>[12]</sup> Sie sponsorten die Organisationen "Americans for Prosperity" und "Freedom Works", die ihrerseits die Tea-Party logistisch und organisatorisch unterstützen.<sup>[13]</sup>

### Einmischung in den US-amerikanischen Wahlkampf

---

Die Gebrüder Koch finanzierten die Organisation "Americans for Prosperity", die die Umwelt- und Gesundheitspolitik von Obama bekämpft und Kandidaten der Republikanischen Partei mit marktradikalen Positionen unterstützt hat.<sup>[14]</sup> [David H. Koch](#) war Mitglied des Verwaltungsrats der [Americans for Prosperity Foundation](#).

### Deutsche Partner des Netzwerks

---

Das [Atlas Network](#), das vom Koch-Netzwerk gefördert wird und mit seinen Organisationen vernetzt ist, nennt als Partner die folgenden Organisationen:

- [Centrum für Europäische Politik \(CEP\)](#)
- [Council on Public Policy \(Uni Bayreuth\)](#)
- [European Students for Liberty](#)

- [Freiheitswerk](#)
- [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
- [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)
- [Liberales Institut](#) der Friedrich-Naumann-Stiftung
- [Open Europe Berlin](#)
- [Prometheus](#)
- [Walter Eucken Institut](#)

## Zitate

---

## Weiterführende Informationen

---

[Matea Gold: An amazing map of the Koch brothers massive political network](#), The Washington Post, 6. Januar 2014

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Newsletter](#)

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Koch Industries on Forbes List](#), Webseite abgerufen am 25.08.2019
2. ↑ [Wie die erzkonservativen Koch-Brüder ihr Industrie-Imperium führen](#), Handelsblatt.com vom 28.07.2019, abgerufen am 25.08.2019
3. ↑ [What Is Economic Freedom?](#), Webseite Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
4. ↑ [Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder](#), Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
5. ↑ [Profil Charles G. Koch auf der Webseite von Koch Industries](#), abgerufen am 22. 11. 2015
6. ↑ [What Is Economic Freedom?](#), Webseite Koch Industries, abgerufen am 22. 11. 2015
7. ↑ [Claude R. Lambe Charitable Foundation, Extension Granted Return of Private Foundation 2009](#), Webseite guidestar, abgerufen am 22. 11. 2015
8. ↑ [Our Giving](#), Webseite Charles Koch Foundation, abgerufen am 23. 11. 2015
9. ↑ [Atlas Economic Research Foundation](#), Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 11. 11. 2015
10. ↑ [Koch Industries](#), OpenSecrets.org, Webseite abgerufen am 25.08.2019
11. ↑ [Climate Denial Front Groups](#), Webseite Greenpeace USA, abgerufen am 25.08.2019
12. ↑ [Heike Buchler: Die Reue der Koch-Brüder](#), Zeit online vom 10. November 2015, abgerufen am 23. 11. 2015
13. ↑ [Jane Mayer: Covert Operations](#), The New Yorker, 30. August 2010, Webseite abgerufen am 22. 11. 2015
14. ↑ [The Koch Network Spent \\$100 Million This Election Cycle](#), 5. November 2014, National Journal, abgerufen am 24. 11. 2015

## Cato Institute

### Cato Institute

**Rechtsform**

**Tätigkeitsbereich** Libertäre Denkfabrik

**Gründungsdatum** 1974

**Hauptsitz** 1000 Massachusetts Avenue, N.W.,  
Washington, D.C.

**Lobbybüro**

**Lobbybüro**

**EU**

**Webaddress** [www.cato.org](http://www.cato.org)

**e**

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Aktivitäten .....	22
2 Vernetzung .....	23
3 Kampf gegen den Klimaschutz .....	23
4 Sponsoren .....	23
5 Verbindungen zu deutschen Organisationen .....	23
5.1 Institut für Unternehmerische Freiheit (IUF) .....	23
5.2 Friedrich-Naumann-Stiftung .....	24
5.3 John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung .....	24
5.4 Netzwerk NOUS .....	24
6 Institutsleitung und Verwaltungsrat .....	24
7 Weiterführende Informationen .....	24
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	24
9 Einzelnachweise .....	24

## Kurzdarstellung und Aktivitäten

Das 1974 von [Charles G. Koch](#), Murray Rothbard und [Edward H. Crane](#) gegründete **Cato Institute** mit Sitz in Washington, D.C., ist eine einflussreiche libertäre Denkfabrik, die für einen Minimalstaat, freie Marktwirtschaft, individuelle Freiheit und Frieden eintritt.<sup>[1]</sup> Zu ihren Zielen gehören Privatisierungen im Bereich des Schulwesens, der Wasserversorgung und der Sozialversicherungen, der Abbau sozialer Leistungen, weniger Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Bekämpfung von Obamacare. Die Steuern sollten gesenkt und die Progression bei der Einkommenssteuer durch einen einheitlichen Steuersatz ersetzt werden.<sup>[2]</sup> Die Homo-Ehe und die Legalisierung von Marihuana werden unterstützt.

Die Tätigkeitsgebiete werden unter [Centers and Projects](#) erläutert. Das Cato Institute gibt eine Vielzahl von Publikationen wie das "Cato Journal", das "Regulations Magazine" oder die "Policy Analysis Studies" heraus. Darüber hinaus werden die Botschaften des Instituts über seine Medien- und Marketing-Teams in allen Medien verbreitet: Printmedien, Blogs, OP-Es, Fernsehen, Radio und soziale Netzwerke.

## Vernetzung

---

Die beiden Gründer [Charles G. Koch](#) und [Edward H. Crane](#) sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#). Weitere Mitglieder sind der Präsident und CEO Peter Goettler, der Vizepräsident ("Executive Vice President") David Boaz und der Direktor der Cato-Universität und Senior Fellow [Tom G. Palmer](#). (Stand: Februar 2020).

## Kampf gegen den Klimaschutz

---

Das Cato Institute bezweifelte zunächst den menschengemachten Klimawandel und lehnte Maßnahmen zum Klimaschutz - wie eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen - grundsätzlich ab. Senior Fellow [Patrick J. Michaels](#), als Direktor des Cato-"Center for the Study of Science" für die Umweltpolitik zuständig, ist ein ausgesprochener Leugner des Klimawandels.<sup>[3]</sup> Michaels PR-Unternehmen "New Hope Environmental Services" hat 2006 nach einem geleakten Dokument 100 Tsd. Dollar von der "Intermountain Rural Electric Association" (IREA) erhalten, um Zweifel am Klimawandel zu wecken.<sup>[4][5]</sup> Inzwischen räumt Cato wenigstens ein, dass der Mensch zum Klimawandel beigetragen hat. Das Thema sei jedoch so kompliziert, dass zunächst keine Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden sollten. Beim CO<sub>2</sub>-Problem sollte die Entwicklung geeigneter Technologien für die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen abgewartet werden.<sup>[6]</sup> Weiterhin werden Zweifel am Sinn einer CO<sub>2</sub>-Steuer in den USA geweckt.<sup>[7]</sup> Nach Meinung von Greenpeace USA gehört das Cato Institute zur "Koch Industries Climate Denial Front Group".<sup>[8]</sup> Hans-Joachim Schellnhuber, Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen, bezeichnet das Cato Institute als "intellektuelles Hauptquartier der Leugner bzw. Beschöniger des Klimawandels in Amerika".<sup>[9]</sup>

## Sponsoren

---

Im Geschäftsjahr 2014/2015 lagen die Einnahmen des Cato Institute bei 37,3 Mio. Dollar.<sup>[10]</sup> Zu den Spendern, die im [Annual Report 2014](#) ohne Angabe der Spendenhöhe aufgeführt sind, gehören Stiftungen, Unternehmen und Personen. Zu den Stiftungen zählt die Charles Koch Foundation von [Charles G. Koch](#), zu den Unternehmen [Facebook](#), [Google](#) und [Reynolds American Inc.](#), zu den Personen [David H. Koch](#). Die Spenden der Koch-Stiftungen von 1986 - 2011 können bei Greenpeace USA abgerufen werden.<sup>[11]</sup>

## Verbindungen zu deutschen Organisationen

---

### Institut für Unternehmerische Freiheit (IUF)

---

- [Tom G. Palmer](#), Senior Fellow und Direktor der Cato University, ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des IUF
- Das Cato Institute organisiert u.a. gemeinsam mit dem IUF den jährlichen Kongress [European Resource Bank](#)
- Referenten des Cato-Institute treten bei Veranstaltungen des IUF auf<sup>[12]</sup>

## Friedrich-Naumann-Stiftung

---

- Das Cato Institute organisiert u.a. gemeinsam mit der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) den jährlichen Kongress [European Resource Bank](#)
- Das Cato Institute ist Kooperationspartner der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach<sup>[13]</sup>
- Gemeinsam mit der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) und dem Fraser Institute erstellt das Cato-Institut jährlich den „Human Freedom Index“.<sup>[14]</sup>

## John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung

---

Das Cato Institute ist Kooperationspartner des John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung<sup>[15]</sup>

## Netzwerk NOUS

---

**Tom G. Palmer**, Senior Fellow und Direktor der Cato University, ist Mitglied des Ökonomen-Netzwerks [NOUS](#), dem auch Susanne Cassel, Leiterin des Referats „Koordination, Bundesländer, Information und Dialog“ in der Abteilung Energiepolitik – Strom und Netze, angehört<sup>[16]</sup>

## Institutsleitung und Verwaltungsrat

---

Präsident und CEO ist **Peter Goettler**, Vorstandsmitglied des [Atlas Network](#) und ehem. Manager bei [Barclays](#)

Vorsitzender des Verwaltungsrats ("Board of Directors") ist **Robert A. Levy**, Direktor des [Institute for Justice](#) und der [Foundation for Governmental Accountability](#)

Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sind [hier](#) abrufbar.

## Weiterführende Informationen

---

- ...

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [About Cato, Webseite Cato](#), abgerufen am 25. 11. 2015
2. ↑ [Defining the Tax Base: The Real Challenge for Tax Reform, 10.4.2015, Webseite Cato](#), abgerufen am 25. 11. 2015
3. ↑ [Patrick J. Michaels: Global-Warming Myth, 16. Mai 2008, Webseite Cato Institute](#), abgerufen am 26. 11. 2015
4. ↑ [Internes Papier von IREA, Webseite sourcewatch](#), abgerufen am 26. 11. 2015



5. ↑ [United States District Court Affidavit for Patrick J. Michaels](#), [Webseite sourcewatch](#), abgerufen am 26. 11. 2015
6. ↑ [Gobal Warming](#), [Webseite Cato](#), abgerufen am 26. 11. 2015
7. ↑ [The Case against a Carbon Tax, Working Paper No. 33, 4. September 2015](#), [Webseite Cato Institute](#), abgerufen am 26. 11. 2015
8. ↑ [Cato Institute](#), [Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 26. 11. 2015
9. ↑ Hans Joachim Schellnhuber: Selbstverbrennung - Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff, München 2015, S. 551
10. ↑ [Annual Report 2014](#), [Webseite Cato](#), abgerufen am 26. 11. 2015
11. ↑ [Cato Institute](#), [Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 26. 11. 2015
12. ↑ [Presseinformation von 24. März 2009: Marktwirtschaft ohne Pleiten ist wie Religion ohne Hölle](#), [Webseite IUF](#), abgerufen am 26. 11. 2015
13. ↑ [CATO Institute nun auch offiziell Partner der THA](#), [Webseite der Friedrich-Naumann-Stiftung](#), abgerufen am 27. 11. 2015
14. ↑ [The Human Freedom Index 2018](#), [heartland.org](#), abgerufen am 07.02.2020
15. ↑ [Kooperationen](#), [Webseite John Stuart Mill Institut](#), abgerufen am 27. 11. 2015
16. ↑ [Netzwerk](#), abgerufen am 13.02.2020

## Committee for a Constructive Tomorrow

Das **Committee for a Constructive Tomorrow** (CFACT) ist eine US-amerikanische Organisation, die im Interesse ihrer Spender den menschengemachten Klimawandel leugnet und Kosten verursachende Umweltschutzmaßnahmen diskreditiert. Es lehnt staatliche Eingriffe (Gesetze, Verordnungen) zum Schutz der Umwelt als Begrenzung unternehmerischer Freiheit grundsätzlich ab und verweist stattdessen auf die Kraft des Marktes und die Anwendung sichererer Technologien.<sup>[1]</sup> Das bei vielen Umweltproblemen auf der Hand liegende Marktversagen wird aus interessengeleiteten und ideologischen Gründen nicht problematisiert. Laut "Monitor" schreibt CFACT: "Die wahre Gefahr besteht heute in Gesetzen (...), die in dem irrigen Glauben umgesetzt werden, dass Menschen den Klimawandel kontrollieren oder verhindern können".<sup>[2]</sup>

CFACT ist 1985 von dem (2018 verstorbenen) David Rothbard und dem heutigen Präsidenten [Craig Rucker](#) gegründet worden, um eine positive Stimme zu Umwelt- und Entwicklungsthemen zu fördern ("to promote...a positive voice on environment and development issues").<sup>[3]</sup> [Marc Morano](#), Director of Communication bei CFACT, der über keine wissenschaftliche Ausbildung oder Expertise in Klimafragen verfügt, ist ein bekannter Klimaleugner.

### Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)

**Rech  
tsfor  
m**

**Täti  
gkeit  
sber  
eich** Leugnung des menschengemachten Klimawandels, Diffamierung regenerativer Energien, Bekämpfung von Maßnahmen zur CO2-Reduzierung

**Grün** 1985

**dung  
sdat  
um**

**Hau  
ptsit** 1717 Pennsylvania Avenue NW Suite 1025 Washington DC, 20006

**z**

**Lobb  
ybür  
o**

**Lobb  
ybür  
o EU**

**Web  
adre  
sse** [www.cfact.org](http://www.cfact.org)

## Inhaltsverzeichnis

1 CFACT Europe und seine Verbindung zum Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE) .....	26
2 Weitere Verbindungen von CFACT Europe .....	27
3 Aktivitäten .....	27
4 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen .....	27
4.1 Geschäftsführung .....	27
4.2 Board of Directors .....	27
4.3 Board of Advisors .....	27
5 Finanzen .....	28
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	28
7 Einzelnachweise .....	28

## CFACT Europe und seine Verbindung zum Europäischen Institut für Klima und Energie (EIKE)

Gründer und Vorstände des European Committee For A Constructive Tomorrow e.V. (CFACT Europe) mit Sitz in Jena sind:

- Günther Fehlinger, Präsident von Europeans for Tax Reform und Executive Director der Austrian Manager Association<sup>[4]</sup>
- Holger Thuß, Präsident von EIKE, Politischer Berater des [Heartland Institute](#) und Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

Quelle: <sup>[5]</sup>

Die Mitglieder des "Board of Advisors" von CFACT Europe (Stand: 2013) können auf dessen [archivierter Webseite](#) abgerufen werden.

Im Impressum von EIKE ist als Adresse der Geschäftsstelle Unstrutweg 2 in Erfurt angegeben. Unter dieser Adresse gibt es laut "Freitag" kein Büro, sondern nur ein Klingelschild mit der Aufschrift EIKE e.V., darunter ein Aufkleber zum TvR-Verlag, über den Holger Thuß Klimaleugner-Bücher vertreibt.<sup>[6]</sup> Als Postanschrift werde das Postfach 110111 angegeben, das auch das Postfach des TvR-Verlags und das Postfach von CFACT Europe sei. Beide Organisationen arbeiten eng zusammen - z.B. über die gemeinsame Veranstaltung von Internationalen Klima- und Energiekonferenzen.

Über CFACT Europe gibt es nur spärliche Informationen, insbesondere weil die eigenen Webseiten [www.cfact.de](#) und [www.cfact.eu](#) inzwischen gelöscht worden sind. Laut CFACT-Webseite präsentierte sich die 2004 gegründete CFACT Europe 2005 auf dem [Second European Resource Bank Meeting](#) in Vilnius/Litauen.<sup>[7]</sup> 2006 sponserte CFACT Europe eine Lesung von Freya Klier in Jena, 2007 war CFACT Europe Co-Sponsor einer Konferenz zum Klimawandel in Berlin. Darüber hinaus wurde die Herausgabe und Übersetzung von Büchern gefördert, die sich für eine marktorientierte Umweltpolitik aussprechen. Herausgegeben wurde eine deutsche Ausgabe von Paul Driessens "Eco-Imperialism: Green Power -Black Death" und „Eco-Nihilism: A Critique of Political Ecology“ von Edgar L. Gaertner. Paul Driessen ist Senior Policy Advisor bei CFACT. Weitere Berichte über Aktivitäten in der Anfangszeit von CFACT Europa sind [hier](#) abrufbar.

Nach Angaben von Michael Limburg, dem Vizepräsidenten von EIKE, ist CFACT Europe 2011 eingestellt worden.<sup>[8]</sup> Allerdings war CFACT Europe am 17. Oktober 2019 immer noch im Vereinsregister des Amtsgerichts Jena eingetragen. Der letzte Eintrag erfolgte am 27.02.2013, also nach dem angegebenen Einstellungstermin.

## Weitere Verbindungen von CFACT Europe

---

CFACT Europe ist Mitglied der Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen.<sup>[9]</sup>

## Aktivitäten

---

Zu den Aktivitäten gehören: Veröffentlichung von Kommentaren und Artikeln zu Klima- und Umweltthemen, Organisation von Konferenzen, Seminaren und Workshops, Herausgabe von Büchern, Projekt [Climate Depot](#) und Projekt [Collegians](#) mit Studenten als Zielgruppe.

## Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

---

### Geschäftsführung

---

- Craig Rucker (Präsident und Mitgründer), Referent bei Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) (Beispiel: America First Energy Conference 2018, Panel 5B. Battling Russia and America's Big Green Machine)
- Marc Morano (Director of Communications), bekanntester Klimaleugner mit einem Bachelor of Arts in Political Science<sup>[10]</sup>, Herausgeber des CFACT-Projekts [Climate Depot](#), Aktivitäten beim [Heartland Institute](#) (Referent bei Veranstaltungen, Autor von Artikeln und Publikationen), Auftritt als Gastredner bei der von CFACT und EIKE veranstalteten 11. Internationalen Klima- und Energiekonferenz am 9./10.11.2017<sup>[11]</sup>
- Christian Norman (Director of Development)
- Paul Driessen (Senior Policy Advisor)
- Adam Houser (National Collegians Director)
- Graham Beduze (Associate Collegians Directors)

### Board of Directors

---

- Craig Rucker (Präsident und Mitgründer)
- Teresa Ash (Independent Voting Member)
- Jeri Goetz (Independent Voting Member)

### Board of Advisors

---

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- [Hardy Bouillon](#)<sup>[12]</sup>, Beiratsmitglied des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#), des Ludwig von Mises Institute Europe, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
- Richard S. Courtney, Mitglied des Fachbeirats von EIKE

## Finanzen

---

Laut ihrer Steuererklärung hatte CFACT 2017 Einnahmen in Höhe von ca. 1,6 Mio. Dollar<sup>[13]</sup>

CFACT hat u.a. Spenden von ExxonMobil<sup>[14]</sup>, der The Carthage Foundation und der Sarah Scaife Foundation des Milliardärs Richard Mellon Scaife, der Charles G. Koch Charity Foundation und dem Donors Trust sowie dem Donors Capital Fund erhalten, die Spenden anonymisiert an Organisationen weitergeben.<sup>[15][16][17]</sup>

Die Charles G. Koch Charity Foundation ist eine Stiftung des libertären US-Milliardärs [Charles G. Koch](#), Verwaltungsratsvorsitzender und CEO des Mischkonzerns Koch Industries, der eine Vielzahl von Organisationen unterstützt, die den Klimawandel leugnen. Der 2014 verstorbene US-Milliardär und Medienunternehmer Richard Mellon Scaife<sup>[18]</sup>, Unterstützer der Republikanischen Partei, nahm politischen Einfluss über die Sarah Scaife Foundation, the Carthage Foundation und die Alleghary Foundation, die eine große Zahl wirtschaftsnaher und rechtsgerichteter Organisationen fördern, darunter auch solche, die den Klimawandel in Frage stellen.<sup>[19]</sup> Der Donors Trust und der Donors Capital Fund erlauben es, Spenden in anonymisierter Weise weiterzuleiten.<sup>[20]</sup> Die anonymen Spenden gehen nach eigenen Angaben an Gruppen, die die Freiheit fördern, wozu das American Enterprise Institute und das [Heartland Institute](#) gehören. Zu den bekannt gewordenen Spendern gehört auch die Charles G. Koch Foundation. Laut Prof. Naomi Oreskes von der Harvard University gibt es Beweise dafür, dass CFACT von der Öl-, Gas- und Kohleindustrie massiv finanziert wird.<sup>[21]</sup>

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

## Einzelnachweise

---

- ↑ [Our Mission](#), cfact.org, abgerufen am 11.12.2018
- ↑ [Klimawandel und Sommerhitze: Die Gegner machen mobil](#), wdr.de vom 16.08.2018, abgerufen am 11.12.2018
- ↑ [Our Mission](#), cfact.org, abgerufen am 11.12.2018
- ↑ [Our People](#), flattax-europe.de, abgerufen am 18.10.2019
- ↑ Eintrag im Vereinsregister des Amtsgerichts Jena vom 27.02.2013, abgerufen am 17.10.2019
- ↑ [Der Geist der Trump-Milliardäre im Ländle](#), freitag.de, abgerufen am 12.12.2018
- ↑ [CFACT Europe News](#), abgerufen am 12.12.2018
- ↑ [EIKES Werk und „Spiegels“ Beitrag](#), ef-magazin.de vom 12.05.2019, abgerufen am 01.01.2019
- ↑ [Deutschland 193 Mitglieder](#), epaw.org, abgerufen am 19.11.2019
- ↑ [Marc Morano](#), heartland.org, abgerufen am 12.12.2018
- ↑ [CFACT co-sponsors climate and energy conference with EIKE](#), cfact.org vom 09.11.2017
- ↑ [Profil](#), liechtenstein-academy vom 18.10.2017, abgerufen am 12.12.2018
- ↑ [Return of Organization Exempt from Income Tax 2017](#), abgerufen am 18.10.2019
- ↑ [ExxonMobil, Funder of Climate Change Deniers](#), huffingtonpost.com vom 01.12.2015, abgerufen am 11.12.2018

15. ↑ [Committee for a Constructive Tomorrow Tomorrow](#), conservativetransparency.org, abgerufen am 11.12.2018
16. ↑ [Exclusive: Billionaires secretly funded attacks on climate science](#), independent.co.uk vom 24.01.2013, abgerufen am 11.12.2018
17. ↑ [Donors Trust](#), sourcewatch.org, abgerufen am 11.12.2018
18. ↑ [Richard Mellon Scaife, billionaire who funded anti-liberal causes, dies at 82](#), washingtonpost.com vom 04.06.2014, abgerufen am 11.12.2018
19. ↑ [Scaife Family Foundations](#), desmogblog.com, abgerufen am 11.12.2018
20. ↑ [Donors & Donors Capital Fund](#), conservativetransparency.org, abgerufen am 11.12.2018
21. ↑ [Klimawandel und Sommerhitze: Die Gegner machen mobil](#), wdr.de vom 16.08.2018, abgerufen am 11.12.2018

## Atlas Network

Das **Atlas Network** ist 1981 von [Antony Fisher](#) unter der Bezeichnung "Atlas Economic Research Foundation" gegründet worden. Das Netzwerk unterstützt und koordiniert weltweit Organisationen, die sich für mehr unternehmerische Handlungsfreiheit einsetzen. Staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Gesundheit, der Umwelt und der Verbraucher werden als Begrenzung der Freiheit abgelehnt und sollten abgeschafft oder zumindest eingeschränkt werden. Atlas sieht es als seine Aufgabe an, die weltweite Bewegung für unternehmerische Freiheit zu stärken, insbesondere durch die Identifizierung, Ausbildung und Unterstützung von Personen, die in der Lage sind, Organisationen zu gründen und weiterzuentwickeln, die diese Vision in jedem Land verbreiten.<sup>[1]</sup>

Atlas Network	
<b>Rechtsform</b>	Stiftung
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Gründung, Förderung und Vernetzung neoliberaler und libertärer Organisationen
<b>Gründungsdatum</b>	1981
<b>Hauptsitz</b>	102 L Street NW, Washington, DC 20005
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://atlasnetwork.org">atlasnetwork.org</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten und Vernetzung .....	30
2 Partner .....	30
3 Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte .....	30
4 Wichtige Akteure .....	31
4.1 Geschäftsführung .....	31
4.2 Board of Directors, Advisory Council, Fellows und Mentors .....	31
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	31
6 Einzelnachweise .....	31

## Aktivitäten und Vernetzung

---

Mehrere Personen in Leitungspositionen sind Mitglieder der [Mont Pelerin Society](#), die von Atlas gesponsert wird. Brad Lips, CEO von Atlas, ist nicht nur Mitglied, sondern war auch Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#).<sup>[2]</sup> Zu den Spendern gehören /gehörten [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#), die US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#) und in jüngerer Zeit [Google](#) und [Microsoft](#). Atlas hat seinerseits Veranstaltungen des [Heartland Institute](#) gesponsert, auf denen für die Auffassung geworben wurde, dass der Klimawandel kein Problem ist.<sup>[3]</sup> Das Atlas-Netzwerk ist Teil des [State Policy Network](#), das sich für die Privatisierung des Bildungswesens, den Abbau von Arbeitnehmerrechten und die Rücknahme von Umweltschutzgesetzen einsetzt.<sup>[4]</sup>

Das ebenfalls von [Antony Fisher](#) im Jahre 1955 gegründete [Institute of Economic Affairs](#) ist die Denkfabrik, die die intellektuellen Grundlagen für die sog. Thatcher-Revolution konzipiert hat.<sup>[5]</sup> Dieses britische Partner-Institut wird vom Atlas Network als sein "grand-daddy" think tank bezeichnet.

## Partner

---

Atlas koordiniert die Aktivitäten von 490 Partnern in 97 Ländern (Stand: 9/2019).<sup>[6]</sup> Deutsche Partner sind: [Centrum für Europäische Politik](#) (CEW), [Institut der deutschen Wirtschaft](#), [NOUS](#), Open Europe, [Prometheus](#) und [Walter Eucken Institut](#) (Stand: 10/2019). Atlas-Partner haben Zugang zu Fortbildungsveranstaltungen („training“) und finanzieller Unterstützung („grants“) Die Schulungen finden in der "Atlas Leadership Academy" statt und werden als „Training to take you to the next level of leadership in the freedom movement“ bezeichnet. Weiterhin können sich Partner und deren Mitglieder an Preisverleihungen beteiligen. Der Gewinner des „Templeton Freedom Award“, der vom Templeton Religion Trust gestiftet wird, erhält z. B. 100 Tsd. Dollar.<sup>[7]</sup>

## Einnahmen, Sponsoren und Gesponserte

---

2018 lagen die Einnahmen bei ca. 16 Mio. Dollar.<sup>[8]</sup>

Langjährige Großspender waren [ExxonMobile](#), die Gebrüder Koch und Philipp Morris. [ExxonMobile](#) hat im Rahmen seiner Kampagne zur Leugnung des Klimawandels von 1998 - 2014 über 1 Mio. Dollar an Atlas gespendet.<sup>[9][10]</sup> Die [Koch Foundations](#) der Brüder [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#), die sich ebenfalls an entsprechenden Kampagnen beteiligten, haben von 2005 - 2011 177.600 Dollar gespendet.<sup>[11]</sup> Der Name Koch ist den USA laut ZEIT zum Synonym für politische Einflussnahme durch Konzerne und Milliardäre geworden.<sup>[12]</sup> [Philip Morris](#) spendete im Jahr 1995 über 475 Tsd. Dollar an Atlas.<sup>[13]</sup> 2018 gehörten zu den Spendern u.a.: [Charles G. Koch Foundation](#) („Freedom Champions Circle“), Lily Endowment („Freedom Champions Circle“), [Charles G. Koch Institute](#) („Chairman’s Circle“), [Google](#) („Chairman’s Circle“), [British American Tobacco](#) („Hayek Club“) und [Microsoft](#) („Hayek Club“)<sup>[14]</sup> Die Hauptsponsoren der „Europe Liberty Forum Conference“, die im Mai 2020 stattfinden wird, sind: John Templeton Foundation, Smith Family Foundation, Freda Utley Foundation, Templeton Religion Trust, Rainbow@Atlas, Thomas W. Smith Foundation, and die Sarah Scaife Foundation.<sup>[15]</sup>

2018 unterstützte Atlas 167 Partner aus 85 Ländern mit über 5 Mio. Dollar.<sup>[16]</sup> Davon flossen ca. 928 Tsd. Dollar nach Europa.<sup>[17]</sup> In den USA werden u.a. die [Mont Pelerin Society](#) und [Students for Liberty](#) gesponsert. Organisationen außerhalb der USA werden nicht namentlich genannt.

## Wichtige Akteure

---

### Geschäftsführung

---

- **Matt Warner**, Präsident, Mitglied des American Enterprise Institute's Leadership Network
- Brad Lips, Chief Executive Officer, Vorsitzender des Organisationskomitees 2016 der Generalversammlung der [Mont Pelerin Society](#)<sup>[18]</sup>, Mitglied diverser Templeton-Stiftungen, Direktor der American Friends des [Institute of Economic Affairs](#)
- **Tom G. Palmer**, Vizepräsident mit der Zuständigkeit für internationale Programme, Senior Fellow am [Cato Institute](#) und Direktor der Cato University, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)<sup>[19]</sup> und des Wissenschaftlichen Beirats des [Institut für Unternehmerische Freiheit](#)

Quelle: <sup>[20]</sup>

### Board of Directors, Advisory Council, Fellows und Mentors

---

Die Verbindungen der Mitglieder des "Board of Directors", des "Advisory Council" sowie Fellows und Mentors wurden vom desmogblog ermittelt und sind [hier](#) abrufbar.

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

---

Twitter

Facebook

Instagram

Newsletter

### Einzelnachweise

---

1. ↑ [Jahresbericht 2014, Abschnitt "Vision and Mission"](#)
2. ↑ [Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami](#), mps2016.org, abgerufen am 13. 11. 2015
3. ↑ [Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 11. 11. 2015
4. ↑ [State Policy Network, Sourcewatch](#), Webseite abgerufen am 12. 11. 2015
5. ↑ [Our Story](#), Webseite Atlas, abgerufen am 19. 11. 2015
6. ↑ [Global Directory](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
7. ↑ [2019 Templeton Freedom Award](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 06.10.2019
8. ↑ [Annual Report 2018](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
9. ↑ [EXXONMOBILE CLIMATE DENIAL FUNDING 1998 - 2014](#), Exxonsecrets.org, abgerufen am 11. 11. 2015
10. ↑ [Dealing in Doubt](#), Greenpeace USA, September 2013, abgerufen am 11. 11. 2015
11. ↑ [Atlas Economic Research Foundation, Webseite Greenpeace USA](#), abgerufen am 11. 11. 2015
12. ↑ [Heike Buchter: Die Reue der Koch-Brüder](#), Zeit online, 10. November 2015, abgerufen am 12. 11. 2015
13. ↑ [Bob Burton: Atlas Economic Research Foundation: the think-tank breeders](#), Center for Media and Democracy, web.archive.org, abgerufen am 12. 11. 2015

14. ↑ [Annual Report 2018](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
15. ↑ [Atlas Network 2020 Europe Liberty Forum in Kyiv, Ukraine](#), atlas network.org, abgerufen am 06.10.2019
16. ↑ [Annual Report 2018](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
17. ↑ [Schedule F \(Form 990\) 2018 Activities per Region](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 05.10.2019
18. ↑ [Welcome The Battle for Freedom: Where We Stand, Roads for Progress, September 18 - 23, 2016 Miami](#), mps2016.org, abgerufen am 13.11.2015
19. ↑ [Mont Pelerin Society Directory-2013](#), desmogblog.com, abgerufen am 06.10.2019
20. ↑ [Our People](#), atlas network.org, abgerufen am 06.10.2019